

Konzert in Straßburg. Das noch junge »Ensemble Médical« aus Studierenden, Ärzten und Mitarbeitern beider Münchner Universitäten – vorwiegend der medizinischen Fakultäten – ist eine Münchner Spezialität. Wohl in keiner anderen Stadt bieten medizinische Fakultäten ein so großes musikalisches Potenzial.



## »L'Ensemble Médical« begeistert in Frankreich

**Seine erste Auslandstournee absolvierte das »Ensemble Médical« unter Leitung der deutsch-amerikanischen Dirigentin, Konzertorganistin und Münchner Medizinstudentin Gundi Gabrielle im Oktober 2010. Frankreich war das Ziel: Im Straßburger Münster und in der Pariser Eglise Saint-Eustache begeisterten Chor, Orchester und Solisten mit dem berühmten Requiem von Verdi das Publikum in vollbesetzten Kirchenschiffen. Für die hervorragende musikalische Leistung auf professionellem Niveau gab es lang anhaltende »Standing Ovations«.**

Vor den Konzerten wurde jeweils ein Symposium der französischen medizinischen Fakultäten in Kooperation mit den Fakultäten für Medizin der TUM und der LMU über »Musik im Krankenhaus« veranstaltet. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, welche positive Rolle die Musik als Therapeutikum in der medizinischen Versorgung spielt, etwa für Frühgeborene oder Intensivpatienten. Dies und andere Erkenntnisse sind aktueller

Gegenstand von Publikationen zur Neurobiologie und Psychologie der Musik. Zudem bietet Musik auch einen künstlerischen Ausgleich in den anstrengenden ärztlichen und pflegerischen Berufen.

Viele der über 200 Musiker des Ensembles Médical haben an musikalischen Wettbewerben teilgenommen oder wurden mit Preisen ausgezeichnet. Enthusiastisch und engagiert widmen sie sich neben Studium und Arbeit der Musik; gleichzeitig verstehen sie sich als Botschafter für wissenschaftliche und humanitäre Ziele. Ein Teilerlös der Veranstaltungen kam bisher der mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichneten Organisation »Ärzte ohne Grenzen« zugute.

Im Februar 2011 wird das Ensemble sein Debüt mit Bachs h-Moll-Messe in der berühmten Carnegie Hall in New York, in Boston und Washington geben – ebenfalls in Kooperation mit den dortigen Universitäten. In München sind für das Wintersemester 2010/11 Darbietungen der Brandenburgischen Konzerte und des Weihnachtsoratoriums von Bach geplant.

*Meinhard Rust  
Jean-Luc Steffan*